

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 04.11- - 08.11.2024 unter der Seminarnummer 800824 das Seminar „Vom Konflikt zu Verständigung und Kooperation – Vertiefungs-Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg“ durch.

Ich

.....
wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Informationen zur Bildungsveranstaltung (Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 59449 vom 16.05.2022, Anerkennung gültig bis 15.05.2025)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. Bitte beachten Sie, dass diese Anträge je nach Bundesland drei Monate vor Seminarbeginn gestellt werden müssen.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

Seminarprogramm

Thema: Vom Konflikt zu Verständigung und Kooperation – Vertiefungs-Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg
Ort: Freiburg
Dozentin: Ronya Salvason
Termin: 04.11. - 08.11.2024

1. Tag

11.00 – 12.30 Uhr Gegenseitiges Kennenlernen und Erläuterung der Wochenstruktur
Auffrischung und Vertiefung der vier Komponenten der GFK
14.00 – 18.00 Uhr Kommunikationssperren und andere blockierende Sprachmuster, die im Arbeitsalltag auftauchen können; Sich aufrichtig mitteilen, ohne dabei vorwurfsvoll zu sein

2. Tag

09.00 - 12.30 Uhr Das Ärger-Modell der GFK: Mit Ärger bewusst umgehen, Verantwortung übernehmen, aus den Fallen des Schuld-Denkens aussteigen, kooperieren (im beruflichen Kontext)
14.00 - 17.30 Uhr Empathie und Selbstempathie in der (beruflichen) Kommunikation – mehr Verständigung erzielen

3. Tag

09.00 – 12.30 Uhr Das 4-Ohren-Modell der GFK in der Praxis: wie können wir auf andere so reagieren, dass es deeskalierend wirkt und Arbeitsprozesse konstruktiv voranbringt?
14.00 - 17.30 Uhr Konflikte lösen und klären mit Hilfe des 6-Stühle-Modells

4. Tag

09.00 – 12.30 Uhr Wann ist es störend, jemanden zu unterbrechen, wann dient es der Effizienz?
14.00 - 17.30 Uhr Bewusster Umgang mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer (im beruflichen Kontext)

5. Tag

08.30 – 12.30 Uhr Wertschätzung kultivieren; zu einem wertschätzenden Betriebsklima beitragen; Raum für offene Fragen
13.00 – 14.30 Uhr Seminauswertung und Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Programmänderungen vorbehalten

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen Ihre (bestehende) Kommunikationskompetenz für Ihren Berufsalltag erhalten und erweitern. Dazu erhalten sie einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Gewaltfreien Kommunikation im beruflichen Kontext. Das Modell wird eingehend für die Anwendung im Berufsalltag geübt. Jeder Teilnehmer soll (bestehende) Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikationskompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für sein Berufsleben erhalten und erweitern, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Voraussetzung für die Teilnahme sind Vorkenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation entsprechend mindestens 2 Tagen /13 Stunden GFK-Seminar. ArbeitnehmerInnen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für ArbeitnehmerInnen, die ihre (bestehende) Kompetenzen (siehe oben) für Ihren Berufsalltag erhalten und erweitern möchten.